PROTECO®

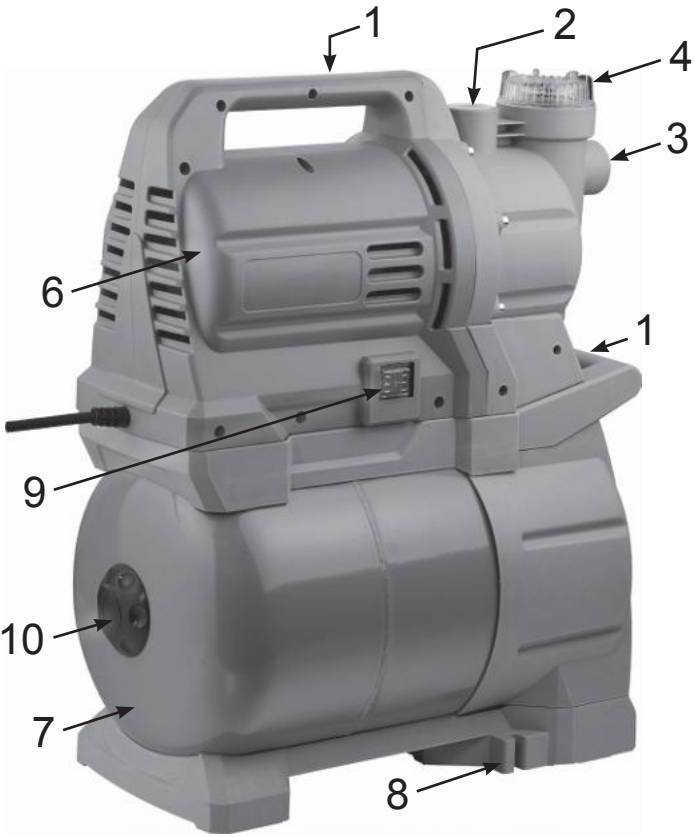
HAUSWASSERWERK

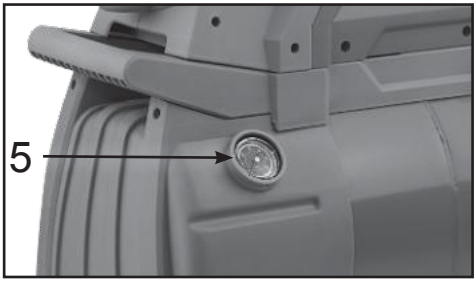
Originalbetriebsanleitung



PROTECO®

10.86-CDV-1100





GERÄTEBESCHREIBUNG

1) Tragegriff
2) Wasserausgang (Druckseite)
3) Wassereingang (Saugseite)
4) Filterdeckel (Einfüllöffnung)
5) Manometer (Druckanzeige)
6) Elektromotor
7) Druckbehälter (Kessel)
8) Befestigungsfüße
9) Ein-/Ausschalter
10) Ventilkappe (Luftventil)

Sehr geehrter Kunde, vielen Dank für den Kauf eines Produkts der Marke PROTECO.

Das Hauswasserwerk ist für die Gartenbewässerung, die Versorgung von Bewässerungssystemen sowie die Hauswasserversorgung mit Brauchwasser bestimmt. Es ist ausschließlich zum Fördern von klarem Brauchwasser ausgelegt.

Typenbezeichnung	**10.86-CDV-1100**
Nennaufnahmeleistung	**1100 W**
Netzspannung / Frequenz	**230 V ~ 50 Hz**
Max. Fördermenge Qmax	**4200 l/h**
Max. Förderhöhe Hmax	**45 m**
Max. Ansaughöhe	**8 m**
Max. Wassertemperatur	**35 °C**
Behältervolumen (Kessel)	**19 l**
Arbeitsdruck (Ein-/Ausschaltdruck)	**1,5 - 3 bar**
Saug- und Druckanschluss	**G 1"**
Schutzklasse	**I.**
Schutzart	**IPX4**
Garantierter Schallleistungspegel LWA	**85 dB (A)**
Gewicht	**16,2 kg**

Hinweis: Die Angaben zur maximalen Fördermenge und maximalen Förderhöhe sind Werte, die die Pumpe unter idealen Bedingungen erreicht. Diese Werte werden durch mehrere Faktoren negativ beeinflusst, wie z. B. Durchmesser, Länge und Innenwiderstand des Schlauchs, Durchmesser der Anschlüsse, Wassertemperatur, niedrigere Netzspannung usw.

Netzanschluss

Schließen Sie die Pumpe ausschließlich an ein TN-S-Stromnetz an. Die Anschlusssteckdose muss über einen Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von max. 30 mA abgesichert sein.

Lieferumfang: Hauswasserwerk, Betriebsanleitung

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR PUMPEN UND HAUSWASSERWERKE

Die Temperatur des geförderten Wassers darf 35 °C nicht überschreiten. Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich erlaubt ist (z. B. das Fördern von Reinigungsmitteln, Salzwasser, Mineralölprodukten, Kraftstoffen für Motoren, chemischen Stoffen oder Wasser mit abrasiven Partikeln ist verboten), kann zu Schäden an der Pumpe führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen. Diese Pumpe ist nicht für Dauerbelastung sowie nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz bestimmt. Die Pumpe darf nicht zur Förderung von Trinkwasser und nicht im Dauerbetrieb eingesetzt werden. Dauerbetrieb verkürzt die Lebensdauer und reduziert die Garantiezeit. Der Bediener ist für Unfälle oder Schäden verantwortlich, die anderen Personen oder deren Eigentum zugefügt werden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch unsachgemäße Bedienung oder bestimmungswidrigen Gebrauch.

Lesen Sie im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit anderer Personen vor der ersten Inbetriebnahme und Verwendung des Hauswasserwerks diese Betriebsanleitung sorgfältig durch. Bewahren Sie die Anleitung für den späteren Gebrauch gut auf und übergeben Sie diese bei Weitergabe des Geräts an den nächsten Benutzer.

Lesen Sie die gesamte Betriebsanleitung sorgfältig durch!

Personen, die sich nicht mit der Betriebsanleitung vertraut gemacht haben, ist die Benutzung des Geräts unbedingt zu untersagen. Das Gerät darf nicht von Kindern, Personen unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen sowie Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis benutzt werden. Treffen Sie geeignete Maßnahmen, damit sich Kinder dem eingeschalteten Gerät nicht nähern können.

Die Pumpe darf nicht von Kindern benutzt werden – sie ist kein Spielzeug!

- Betreiben Sie die Pumpe nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen. Es besteht Brand- oder Explosionsgefahr.
- Das Fördern von aggressiven, abrasiven, ätzenden, brennbaren (z. B. Motorkraftstoffen) oder explosiven Flüssigkeiten, Mineralölprodukten, Salzwasser, Trinkwasser, Reinigungsmitteln, Lösungsmitteln, Fäkalien und Lebensmittelflüssigkeiten ist nicht gestattet. Die Wassertemperatur darf 35 °C nicht überschreiten.
- Arbeiten Sie niemals mit einem beschädigten, unvollständigen oder ohne Zustimmung des Herstellers umgebauten Gerät.
- Beaufsichtigen Sie das Gerät während des Betriebs, um ein automatisches Abschalten oder einen Trockenlauf rechtzeitig zu erkennen.
- Beachten Sie, dass die Pumpe nicht für den Dauerbetrieb geeignet ist (z. B. für Bachläufe in Gartenteichen, Springbrunnen usw.).
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht an Gartenteichen mit Fischen, seltenen Pflanzen oder zur Wasserförderung in Wasserschutzzonen.
- Schützen Sie das Hauswasserwerk vor Frost und Trockenlauf. Lassen Sie Wasser im Gerät niemals gefrieren!
- Tragen oder hängen Sie die Pumpe niemals am Netzkabel auf und setzen Sie das Gerät keinen Stößen aus.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und nehmen Sie keine Umbauten oder Änderungen an der Pumpe vor.
- Zerlegen oder verändern Sie das Gerät während der Garantiezeit nicht (ausgenommen die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsarbeiten). Jede sonstige Demontage ist unzulässig! Sämtliche Reparaturen während der Garantiezeit dürfen nur von einer autorisierten Servicestelle durchgeführt werden.

Elektrische Sicherheit:

Achtung! Bei Beschädigung des Netzkabels ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose. Der Stecker ist fester Bestandteil des Netzkabels – trennen Sie den Stecker nicht ab und kürzen oder verändern Sie das Netzkabel nicht! Ein beschädigtes Netzkabel muss umgehend durch den autorisierten Kundendienst oder eine Elektrofachkraft gemäß den geltenden Vorschriften ersetzt werden; jeder unbefugte Eingriff führt zum Garantieverlust.

- Die Steckdose muss über einen Schutzkontakt (TN-S) verfügen, über einen FI-Schutzschalter (RCD max. 30 mA) abgesichert und während des Betriebs frei zugänglich sein. Keine Steckdosenadapter verwenden! Prüfen Sie vorab die Übereinstimmung der Netzspannung mit dem Typenschild.
- Prüfen Sie das Netzkabel vor jedem Gebrauch auf Schäden. Ziehen Sie den Stecker niemals am Kabel aus der Steckdose und berühren Sie Stecker oder Steckdose niemals mit nassen Händen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Verwenden Sie nur spritzwassergeschützte Gummischlauch-Verlängerungskabel des Typs H07RN-F mit einem Leiterquerschnitt von mindestens 1,5 mm².

- Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Hauswasserwerk, bei Arbeitspausen sowie bei Nichtgebrauch stets den Netzstecker aus der Steckdose.
- Solange sich Personen oder Tiere im geförderten Wasser befinden, darf die Pumpe keinesfalls betrieben werden und der Netzstecker muss aus der Steckdose gezogen sein! Berühren Sie während des Betriebs keine Geräteteile, wenn Sie gleichzeitig geerdete Gegenstände (z. B. Schachtgeländer, fest installierte Leitern) berühren – Stromschlaggefahr!
- Führen Sie die Aufstellung und sämtliche Anschlussarbeiten nur bei gezogenem Netzstecker durch.
- Schützen Sie das Hauswasserwerk zuverlässig vor Regen, Spritzwasser, direkter Nässe und Überflutung.

INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME

ACHTUNG! Halten Sie das Hauswasserwerk stets in einwandfreiem Zustand und prüfen Sie es vor jedem Einsatz. Bei Feststellung eines Mangels darf das Gerät erst nach fachgerechter Behebung wieder verwendet werden! Nehmen Sie das Hauswasserwerk erst nach vollständigem Anschluss der Saug- und Druckleitung sowie nach dem Befüllen mit sauberem Wasser in Betrieb!

Aufstellung des Hauswasserwerks

Stellen Sie das Hauswasserwerk an einem trockenen, gut belüfteten und frostfreien Ort auf einen festen, ebenen und waagerechten Untergrund, sodass eine Überflutung von Gerät oder Steckverbindungen ausgeschlossen ist. Zur Vermeidung von Vibrationen kann das Gerät über die Befestigungsfüße (8) auf dem Untergrund verschraubt werden (Gummipuffer empfohlen). Halten Sie rund um den Lüfterdeckel mindestens 15 cm Abstand zur Wand für ausreichende Motorkühlung.

Anschluss der Saugleitung

- Entfernen Sie die Schutzkappen von den Anschlüssen (2 und 3). Verwenden Sie auf der Saugseite einen druck-/unterdruckfesten Spiralsaugschlauch oder ein festes Rohr mit mindestens 1 Zoll (25 mm) Innendurchmesser – niemals Schnellkupplungssysteme oder weiche Gartenschlauchleitungen auf der Saugseite einsetzen!
- Am Ende der Saugleitung muss zwingend ein Saugkorb (Vorfilter) mit integriertem Rückschlagventil montiert werden, damit die Wassersäule nach dem Abschalten nicht abreißt und keine groben Verunreinigungen angesaugt werden.
- Verlegen Sie die Saugleitung stetig steigend von der Wasserentnahmestelle zur Pumpe, um Luftsäcke zu vermeiden. Stützen bzw. befestigen Sie längere Saugleitungen mechanisch, damit kein Gewicht auf dem Saugstutzen (3) lastet.
- Dichten Sie alle Gewindeverbindungen sorgfältig (z. B. mit PTFE-Dichtband) luftdicht ab – bereits kleinste Undichtigkeiten auf der Saugseite verhindern das Ansaugen von Wasser!

WARNUNG: Das Saugleitungsende muss im Betrieb stets mindestens 30 cm unter der Wasseroberfläche und ausreichend hoch über dem Grund hängen, damit weder Luft noch Sand, Schlamm oder Steine angesaugt werden!

Anschluss der Druckleitung

Schrauben Sie die Druckleitung spannungsfrei an den oberen Wasserausgangsanschluss (2) an. Die Druckleitung sowie alle angeschlossenen Armaturen und Schläuche müssen mindestens für den maximalen Pumpendruck ausgelegt sein. Auf der Druckseite können Schnellkupplungen und ein Absperrhahn installiert werden. Während des Ansaugvorgangs muss ein Verbraucher (z. B. Wasserhahn oder Spritzdüse) in der Druckleitung vollständig geöffnet sein, damit die im System befindliche Luft ungehindert entweichen kann.

Befüllen der Pumpe und integrierter Vorfilter

Vor der ersten Inbetriebnahme sowie nach jedem Entleeren oder Reinigen müssen das Pumpengehäuse und die Saugleitung vollständig mit sauberem Wasser befüllt werden! Schrauben Sie dazu den transparenten Filterdeckel (4) mit dem mitgelieferten Schlüssel ab, prüfen Sie den korrekten Sitz der Filterkartusche und füllen Sie sauberes Wasser bis zum Überlaufen ein. Prüfen Sie den Dichtring (O-Ring) des Deckels und schrauben Sie den Filterdeckel (4) wieder handfest und luftdicht zu.

ACHTUNG! Trockenlauf (Betrieb ohne Wasserfüllung) oder das Fördern von verschmutztem, sandhaltigem Wasser zerstört innerhalb kürzester Zeit die Gleitringdichtung und das Laufrad der Pumpe und führt zum Erlöschen der Garantie!

Inbetriebnahme (Ein- und Ausschalten)

1. Überprüfen Sie den Vordruck im Druckbehälter (7) am Luftventil unter der Ventilkappe (10) im drucklosen Zustand: Der Soll-Luftvordruck beträgt 1,5 bar (± 0,2 bar).
2. Öffnen Sie alle Absperrorgane in der Saug- und Druckleitung (z. B. Wasserhahn öffnen, damit Luft entweichen kann).
3. Stecken Sie den Netzstecker in eine vorschriftsmäßig über einen 30-mA-FI-Schutzschalter abgesicherte 230 V ~ 50 Hz Schutzkontaktsteckdose und schalten Sie das Hauswasserwerk am Schalter (9) in Stellung 'I' (EIN).
4. Sobald das Wasser blasenfrei austritt, schließen Sie den Verbraucher auf der Druckseite. Die Pumpe baut nun Druck im Kessel auf und schaltet beim Erreichen des Ausschaltdrucks (ca. 3,0 bar) automatisch ab. Sinkt der Druck bei Wasserentnahme auf den Einschaltdruck (ca. 1,5 bar), schaltet die Pumpe selbsttätig wieder ein.
5. Saugt die Pumpe nach maximal 5 Minuten noch kein Wasser an, schalten Sie das Gerät am Schalter (9) sofort aus ('0'), ziehen Sie den Netzstecker, prüfen Sie die Saugleitung auf Undichtigkeiten und füllen Sie erneut Wasser über Öffnung (4) nach.
6. Zum Außerbetriebnehmen schalten Sie den Schalter (9) auf '0' (AUS) und ziehen den Netzstecker aus der Steckdose.

WARTUNG, REINIGUNG UND LAGERUNG

WARNUNG! Ziehen Sie vor sämtlichen Wartungs-, Reinigungs- oder Kontrollarbeiten immer zuerst den Netzstecker aus der Steckdose und machen Sie das System durch Öffnen eines Wasserhahns vollständig drucklos! Stromschlaggefahr!

- Filterreinigung: Prüfen Sie regelmäßig durch den transparenten Filterdeckel (4) den Verschmutzungsgrad des Vorfilters. Bei Verschmutzung Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen, Druck ablassen, Deckel (4) abschrauben, Filtereinsatz unter fließendem klarem Wasser ausspülen und wieder einsetzen.
- Kontrolle des Luftvordrucks im Druckbehälter: Prüfen Sie mindestens alle 3 Monate den Luftvordruck im Kessel (7). Dazu Netzstecker ziehen, Wasserhahn öffnen bis Manometer (5) 0 bar zeigt, Ventilkappe (10) abschrauben und mit einem Reifendruckprüfer messen (Sollwert: 1,5 bar; bei Bedarf nachpumpen). Zu geringer Luftvordruck führt zu ständigem Ein-/Ausschalten und zur Beschädigung der Gummimembran!
- Reinigung & Frostschutz-Lagerung: Halten Sie die Lüftungsschlitze und Kühlrippen des Motors stets sauber und trocken (niemals mit Strahlwasser abspritzen!). Vor Frostbeginn oder längerer Lagerung muss das gesamte Wasser restlos aus Pumpe, Kessel und Leitungen entleert werden – gefrierendes Wasser sprengt das Pumpengehäuse! Lagern Sie das gereinigte und entleerte Gerät trocken und frostfrei außerhalb der Reichweite von Kindern.

Störungsbehebung:
Pumpe läuft nicht an -> Netzspannung / FI-Schutzschalter prüfen; bei verklebter Dichtung nach Standzeit Lüfterrad bei gezogenem Stecker vorsichtig lösen. Pumpe fördert nicht -> Wasser über (4) nachfüllen, Saugleitung abdichten, Saugkorb reinigen. Häufiges Takten -> Luftvordruck an Ventil (10) im drucklosen Zustand auf 1,5 bar einstellen.

ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ

Geben Sie Gerät, Zubehör und Verpackung am Ende der Lebensdauer gemäß den geltenden Umweltschutzvorschriften bei einer kommunalen Sammelstelle zum Recycling ab. Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll! Registrierungsnummer des Herstellers: 02355/05-ECZ.



INFORMATIONEN

Die Firma PROTECO nářadí s.r.o. übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verletzungen infolge unsachgemäßer Verwendung. Alle Angaben, Abbildungen und Spezifikationen basieren auf dem neuesten Informationsstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Am Einsatzort können Umgebungsfaktoren (Staub, Lärm usw.) auftreten; zulässige Arbeitsplatzgrenzwerte können je nach Land variieren. Im Sinne der kontinuierlichen Weiterentwicklung behält sich der Hersteller technische, optische und funktionelle Änderungen ohne vorherige Ankündigung vor. Bild-, Textänderungen und Druckfehler vorbehalten.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Výrobce: PROTECO nářadí s.r.o., Radlická 2487/99, 150 00 Praha 5
Česká republika, IČO: 47453630

Výrobek: **10.86-CDV-1100 – vodárna domácí 1100W PROTECO**
Typ: QSB-JH-1000103
Typ nádoby: PT19L

Výrobek (strojní zařízení) splňuje všechna příslušná ustanovení technických předpisů, tj. Předmětných směrnic Evropských společenství a nařízení vlády ČR.

Směrnice č. 2014/30/EU (Nařízení vlády ČR č. Sb.)
Směrnice č. 2014/35/EU (Nařízení vlády ČR č. Sb.)
Směrnice č. 2011/65/EU RoHS 2 (Nařízení vlády ČR č. 481/2012 Sb.)
Směrnice č. 97/23/EC
Směrnice č. 2014/68/EU

Při posouzení shody byly použity následující normy:
EN 55014-1:2006+ A1+A2, EN 55014-2:1997+A1+A2, EN 61000-3-3:2008,
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2006+A1+A2
EN 61000-3-2:2014, EN 61000-3-3:2013
EN 60335-1:2012+A11
EN 60335-2-41:2003+A1+A2
EN 62233:2008
IPX8
ZEK 01.04-08/11.11, IEC 623213-1:2013, IEC 62321-5:2013, IEC 62321-4:2013
AfPS GS 2014:01 Par. 3.1.
IEC 62321-6:2015
LWA 85Db
EN 286-1 1998

Posouzení shody bylo vydáno na základě zkoušek provedených zkušebnou TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystrasse 2, 90431 Nürnberg a TÜV Rheiland (China) Ltd.Unit 707, AVIC Bldg.,No 10B, Central Road , East 3rd Ring Road, Chaoyag District, Beijing , na základě certifikátů č**.** IN-SH-5805-16013-001, AN 50352736 0001, AE 50337979 0001,
S50403068 0001 a reportů č. 14705628 004,14703558 014, 14705628 015, 14703388 065, 14705628 001-014, 14704193 035,

Poslední dvojčíslí roku, v němž bylo označení CE na výrobek umístěno: 19

Osoba pověřená kompletací technické dokumentace: Libor Knap
Podbřezí 63
518 03

V Podbřezí dne 10.10. 2018

……

Libor Knap
jednatel společnosti

PROTECO nářadí s.r.o.
Radlická 2487/99
150 00 Praha 5 - Smíchov

GARANTIESCHEIN

Stempel und Unterschrift des Händlers:

.....

Verkaufsdatum: .....

Vermerke über durchgeführte Reparaturen (Datum, Unterschrift):

1. .....

2. .....

3. .....

PROTECO®



PROTECO®

Hersteller:
PROTECO nářadí s.r.o.
Podnikatelská 554, 190 11 Praha 9
Betriebsstätte: Podbřezí 63, 518 03
www.proteco-naradi.cz

Lieferant für Deutschland:
Firma Bauer International GmbH
Bärschstr. 1 A, 02785 Olbersdorf
Deutschland
www.kaufbauer.de